

Deutscher Name: Zwerg-Duftflieder

Wissenschaft. Name: Syringa meyeri „Josee“

Familie: Ölbaumgewächse

Wissenswertes:

Am Zwerg-Duftflieder werden die kleinen an lockeren Rispen, stark duftenden Blüten geschätzt. Alle Arten sind frosthart und können bis zu 2,5 m hoch werden.

Herkunft:

Die Herkunft ist meist aus Nord-China.

Anzucht:

Der Zwerg-Flieder kann mit Samen gezogen werden.

Standort:

Flieder braucht sehr viel Sonne. Stellen Sie ihn am besten an einen vollsonnigen, warmen und luftigen Standort, bei dem er allerdings nicht Gefahr läuft zu ertrinken. Bekommt das Pflänzchen zu wenig Licht, bildet es nur wenige oder sogar gar keine Blüten aus.

Gießen:

Lassen Sie den Bonsai nicht austrocknen, um die feinen Wurzeln nicht zu beschädigen. Also regelmäßig gießen.

Schneiden:

Geschnitten wird der Flieder am besten nach der Blüte. Dabei können Sie gleich verblühte Triebe entfernen. Schneiden Sie dabei neue Triebe auf ein bis zwei Blätter zurück.

Drahten:

Ab Austrieb bis Mitte Juli möglich. Ältere Äste sollte man mit Spanndrähten in Form bringen da sie leicht brechen können.

Düngen:

Gedüngt wird von April bis Ende Juli mit festem organischem Dünger alle 4 Wochen.

Umtopfen:

Topfen Sie den Flieder alle 2 Jahre, im Frühjahr, in frisches Substrat, wobei gleich ein Wurzelschnitt durchgeführt wird.

Überwinterung:

Ist winterhart sollte im Frühjahr vor Spätfrost geschützt werden.